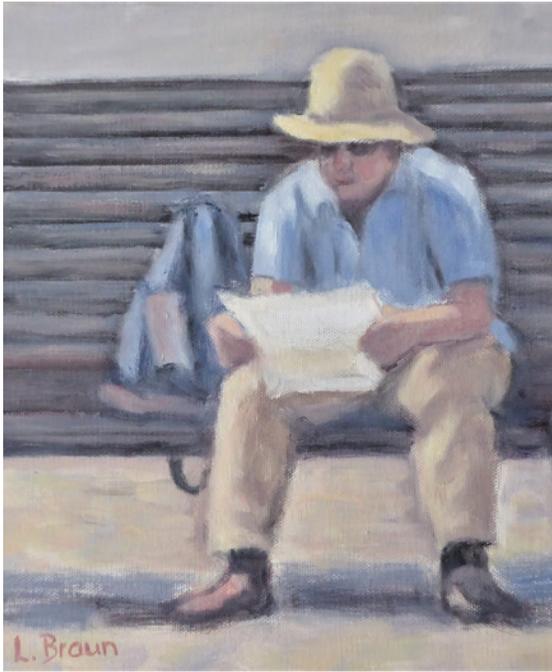




# Ausstellung

**Unter dem Titel «was mir ins Auge sprang» zeigt die Galerie am Gleis Werke des Künstlers Leo Braun aus St. Gallen. Vom 14. Januar bis 5. Februar ist die Galerie ganz der konkreten, realistischen Kunst verpflichtet.**



Leo Braun

## «Poetischer Realismus»

Leo Braun lässt sich für seine Bilder vom Alltag inspirieren. Es sind die Details, die ihn in seinen Bann schlagen. Sei es eine Farbe, die ihn anspricht, ein Gesicht oder die Körperhaltung. Er zückt sein Telefon und fotografiert die Quelle seiner Faszination. In seinem Atelier bannt er die aufgenommene Szene mit Ölfarben auf Leinwand. «Ich bin ein Wirklichkeitsdieb», erklärt der Maler schmunzelnd. Er verfremde die Personen mit Bart, Hut, Sonnenbrillen oder anderen Details, damit sie anonym bleiben. Der bekannte Ostschweizer Künstler Josef Egger bezeichnete Brauns Stil als «poetischen Realismus». Auch reale, alltägliche Szenen hätten

ihre Ästhetik und können sehr inspirierend sein.

## Charaktere aus Filmen

Ausser den Menschen, die Braun auf öffentlichen Plätzen ins Auge springen, lässt er sich gern von Filmen anregen. In diesen «Filmstills» portraitiert er Charaktere aus Serien oder Filmen. Aber auch Landschaften, die in einem besonderen Tageslicht und ihren besonderen Farben zur Momentaufnahme werden, finden sich auf den Leinwänden des gebürtigen Flawilers. Sie so wahrheitsgetreu wie möglich wiederzugeben, betrachtet er als willkommene Herausforderung.

## Einladung zur Vernissage

Besuchen Sie die öffentliche Vernissage am Samstag, 14. Januar, von 16.00 bis 18.00 Uhr mit Laudatio von Martin Preisser (Pianist und Kulturjournalist) aus St. Gallen und Saxophonklängen von Manuel Thoma aus Henau.

## Öffnungszeiten Ausstellung

Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag	14.00 bis 17.00 Uhr

| Zinta Okle

## Viel

*Wer ist ein Optimist, wer ein Pessimist? Diese Frage hat damit zu tun, woher man kommt und wohin man will. Am Beispiel beschrieben:*

*Skitour rund um den Säntis. Der Aufstieg zur Wagenlücke ist im Frühjahr bei schönem Wetter eine «heisse» Sache. Der Schnee reflektiert, der Hang ist südwärts ausgerichtet. Der Naturfreund wird deshalb von der Sonne von oben und unten perfekt gegrillt. Ein halbes Glas Wasser ist hier für den Durstigen sehr wenig.*

*Wer schon zur Darmspiegelung musste, weiss, dass man vorher literweise grässliche Abführ-Medizin trinken muss. Besonders das letzte halbe Glas ist da unendlich viel.*

*Ob halbvoll oder halbleer, das kommt eben auf die Verhältnisse an, ist weniger Charaktersache.*

*Wir sind in der Mitte der vierjährigen Amtszeit. Es braucht etwas Sport und wahrscheinlich gibts auch noch die eine oder andere bittere Pille zu schlucken, auf dass wir Ende 2024 mit Freude zurückblicken können.*

Lucas Keel  
Gemeindepräsident

## Grüezi miteinander

Das erste Blatt im Jahr. An einem Freitag, den 13. Im Volksglauben ein Tag, an dem besonders viele Unglücke passieren. Unfall- und Versicherungsdaten bestätigen das allerdings nicht. Vielleicht, weil man an solchen Tagen besonders vorsichtig ist? Jedenfalls ist gut zu wissen: In einigen Ländern und Kulturen gilt dieser Tag als Glückstag!

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus  
Thomas Stricker

# Holzfeuerungen auch kontrollieren

**Die Gemeinde unterstellt ihr Reglement über Luftreinhaltemassnahmen dem Referendum. Einzige inhaltliche Neuerung gegenüber dem bisherigen Reglement: Auch Holzfeuerungen müssen künftig kontrolliert werden.**

Nach der Umweltschutzgesetzgebung ist die Feuerungskontrolle weitgehend Sache der Gemeinden. Wie die Feuerungskontrolle organisiert wird, legen die Gemeinden in einem Reglement fest. Das Uzwiler Reglement über Luftreinhaltemassnahmen ist seit dem Jahr 2000 in Kraft. Uzwil hat sich damals für eine vollständig liberalisierte Feuerungskontrolle entschieden. Heisst: Die Vollzugsaufgaben wurden mittels Vereinbarung dem Kaminfeger übertragen. Er verfügt über die notwendigen Ausbildungen und führt die Aufgabe kompetent aus. Mit dem gewählten Modell können aber auch Service- und Messunternehmen die Feuerungskontrolle durchführen. Dafür müssen die Unternehmen über die entsprechenden Zertifikate verfügen und eine Vereinbarung mit der Gemeinde abschliessen. In Uzwil sind aktuell 20 Firmen für die amtlichen

Feuerungskontrollen bei Öl- und Gasheizungen anerkannt. Das vollständig liberalisierte Modell hat sich bewährt. Es bleibt auch im neuen Reglement bestehen. Neu ins Reglement aufgenommen wurde eine Bestimmung, wonach auch bei kleinen Holzfeuerungen mit einer Feuerungswärmeleistung bis 70 kW die Feuerungskontrolle durchgeführt werden muss. Damit vollzieht Uzwil nach, was die übergeordnete Gesetzgebung ohnehin vorschreibt, ein Spielraum besteht nicht. Das Reglement enthält 10 Artikel und orientiert sich am kantonalen Musterreglement.

## Das Formelle

Das «Reglement über Luftreinhaltemassnahmen bei Feuerungen» untersteht dem fakultativen Referendum. Das Reglement kann bei der Réception im Gemeindehaus am Stickereiplatz 1 in Uzwil einge-

sehen werden. Sie finden es im Wortlaut auch bei diesem Eintrag auf der Uzwiler Homepage unter Informationen > News. Das Referendumsverfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung sowie nach den Bestimmungen des Gemeindegesetzes und des kantonalen Gesetzes über Referendum und Initiative. **Die Referendumsfrist beginnt am 14. Januar 2023 und dauert bis 22. Februar 2023.** Für das Zustandekommen des Referendums sind 500 Unterschriften von in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten notwendig. Die Unterschriftenbogen mit dem Referendum und den beglaubigten Unterschriften sind spätestens am 22. Februar 2023 der Ratskanzlei Uzwil einzureichen. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

# Förderbeiträge angepasst

**Über die kommunale Förderung schafft Uzwil Anreize für Private und Unternehmen, Investitionen hin zur Energiewende zu tätigen. Verschiedene Förderbeiträge hat die Gemeinde auf Anfang 2023 angepasst.**

Die Gemeinde finanziert aus ihrem Energiefonds Förderbeiträge an Private und Unternehmen. Die Nachfrage nach Förderungen ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Die veränderte Weltlage führt derzeit dazu, dass der Trend hin zur Ablösung fossiler Energieträger kurzfristig deutlich beschleunigt erfolgt. Das ist aus Sicht der Energiewende erfreulich. Die andere Seite: Die Gemeinde setzt für Fördergelder öffentliche Mittel ein. Öffentliche Gelder müssen zielgerichtet eingesetzt werden. Sie sollen eine echte Förderwirkung haben, Mitnahmeeffekte sollen möglichst verhindert werden. Um das sicherzustellen, müssen die Förderungen regelmässig überprüft und angepasst werden.

## Wärmepumpen und Photovoltaik

Im Förderprogramm hat die Gemeinde den Bereich Wärmepumpen grundsätzlich neu geregelt. Seit anfangs 2023 gibt es keine Förderungen mehr für Luft-Wasser-Wärmepumpen. Einerseits, weil die Förderung als Anreiz als nicht mehr erforderlich beurteilt wird und andererseits als Anreiz, über eine Erdsonden-Wärmepumpe nachzudenken. Sie ist wegen der erforderlichen Erdwärmesonde mit finanziell höherem Engagement verbunden. Und für die hohen Kosten der Erdwärmesonde richtet die Gemeinde im angepassten Förderprogramm Fördergelder von 3'000 Franken aus. Auch der Zubau an Photovoltaik-Anlagen boomt. Entsprechend muss auch hier

regelmässig überprüft werden, welches Mass an Förderung noch notwendig ist. Und so hat der Gemeinderat den Fördersatz für die PV-Anlagen zwar unverändert belassen, die maximale Förderung für Gesuche seit anfangs 2023 aber auf 15 kWp beschränkt, bisher waren es 20 kWp.

## Mehr als 3 Mio. Franken Förderbeiträge

Seit 2013 investierte die Gemeinde ergänzend zu Förderbeiträgen von Bund und Kanton über 3 Mio. Franken in Förderbeiträge an Private und Unternehmen. Die detaillierten Unterlagen zu allen Förderungen der Gemeinde finden sich unter [www.energieagentur-sg.ch/](http://www.energieagentur-sg.ch/) in der Rubrik e-Förderportal.

### ■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform ([www.publikationen.sg.ch](http://www.publikationen.sg.ch)) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeigen:

#### Auflagefrist bis 16. Januar

- Umgebungsgestaltung, Retention und Kanalisationsanschluss, Grundstück Nr. 4371, Zuzwilerstrasse, Henau
- Umbau und Sanierung der Halle 8154 im Application Center, Grundstück Nr. 4334, Gupfenstrasse 5.6, Uzwil

#### Auflagefrist 13. bis 26. Januar

- Abbruch Wohnhaus und Gartenhaus / Neubau Mehrfamilienhaus, Sonnenbüel 3, Uzwil
- Sanierung Verwaltungsgebäude Benninger, Fabrikstrasse 2, Uzwil
- Abbruch Altbauten, Gartenstrasse 36, 38 und 40 und Fichtenstrasse 71, Uzwil
- Abbruch Altbauten, Gartenstrasse 34 und Wiesentalstrasse 80 und 82, Uzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

### ■ Weihnachtsbäume

Bis Ende Februar können Christbäume kostenlos der Kehrriechtabfuhr mitgegeben werden. Deponieren Sie die Bäume bitte am Abfuhrtag bis 7 Uhr dort, wo Sie auch die Kübelsäcke bereitstellen. Wo bereits Unterflurbehälter im Einsatz sind, deponieren Sie die Bäume bitte beim Unterflurbehälter. Bitte stopfen Sie keine Christbäume in die Unterflurbehälter. Danke.

### ■ Öffentliche Auflage Baureglement

Bis zum 12. Februar 2023 liegt das geringfügig angepasste Baureglement öffentlich auf. Inhalt: Rechtsmittel gegen Entscheide der Baupolizeikommission gehen direkt an den Kanton. Das Reglement kann auf der Publikationsplattform oder der Homepage (News) abgerufen werden oder im Gemeindehaus am Stickereiplatz 1 in Uzwil eingesehen werden. Das Mitwirkungsverfahren wurde bereits durchgeführt. Es gingen zwei Eingaben ein, welche vom Rat behandelt wurden. Sofern während der öffentlichen Auflage keine Einsprachen eingehen, wird der Rat die Anpassung anschliessend dem fakultativen Referendum unterstellen. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Dieser Hinweis im Uzwiler Blatt dient zu Ihrer Information.

### ■ Blutspenden

Der Samariterverein Wil und Umgebung führt mit der Blutspende SRK Ostschweiz am Mittwoch, 18. Januar 2023, für die Bevölkerung von Uzwil und Umgebung eine Blutspendeaktion durch. Der Anlass findet im Gemeindesaal Uzwil statt. Er beginnt um 16.30 Uhr und endet um 19.00 Uhr. Die Spenderinnen und Spender sollten sich gesund fühlen. Wichtig ist, dass sie während des Tages genug trinken. Erstspenderinnen und Erstspender können sich bis spätestens 18.30 Uhr registrieren. Sie werden gebeten, einen gültigen Ausweis mitzubringen. Der Samariterverein Wil und Umgebung freut sich auf zahlreiche Spenderinnen und Spender. | Samariterverein Wil und Umgebung

### ■ Kehrriechsammlungen

Mittwoch in Niederuzwil, Stolzenberg und Uzwil. Freitag in Algetshausen, Henau, Niederstetten und Oberstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehrriech am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.

### ■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

## Agenda

### ■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter [www.kinocity.ch](http://www.kinocity.ch)

### ■ Samstag, 14. Januar 2023

16.00 bis 18.00 Uhr

#### Vernissage Ausstellung Leo Braun,

Bahnhofstrasse 77, Uzwil,

Galerie am Gleis;

Öffnungszeiten der Ausstellung

auf Seite 1

16.00 bis 19.00 Uhr

#### BC Uzwil - Team Argovia,

BZWU Sporthalle, Niederuzwil,

BC Uzwil

### ■ Montag, 16. Januar 2023

14.00 bis 17.00 Uhr

#### Jassen,

Hotel Uzwil,

Veteranenverein Uzwil und Umgebung

### ■ Dienstag, 17. Januar 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

#### Mütter- und Väterberatung,

Kath. Pfarreiheim, Henau,

Mütter- und Väterberatungsstelle

Untertoggenburg – Wil – Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

#### HelloKafi –

#### Begegne Menschen aus aller Welt,

Bahnhofstrasse 105, Uzwil,

Ellen Glatzl-Anaman

### ■ Mittwoch, 18. Januar 2023

16.30 bis 19.00 Uhr

#### Blutspenden,

Gemeindesaal Uzwil,

Samariterverein Wil und Umgebung;

Infos im Text oben

### ■ Donnerstag, 19. Januar 2023

09.00 bis 11.00 Uhr

#### HelloKafi –

#### Begegne Menschen aus aller Welt,

Bahnhofstrasse 105, Uzwil,

Ellen Glatzl-Anaman

09.30 bis 11.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr

#### Mütter- und Väterberatung

#### mit Chrabeltreff,

Bahnhofstrasse 105, Uzwil,

Mütter- und Väterberatungsstelle

Untertoggenburg – Wil – Gossau

### ■ Sonntag, 22. Januar 2023

07.50 bis 12.00 Uhr

(Treffpunkt: Bahnhof Uzwil)

#### Wasservogellexkursion am Bodensee,

Bodensee von Steinach nach Arbon,

Natur- und Vogelschutzverein Uzwil



# Aufhebung von Gräbern

**Auf allen drei Uzwiler Friedhöfen werden Gräber nach Ablauf der Grabesruhe aufgehoben. Die Angehörigen werden gebeten, die Gräber bis 31. Januar 2023 zu räumen. Anschliessend wird über Grabschmuck, Grabsteine und Pflanzen entschädigungslos verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche werden nicht anerkannt.**

## **Kath. Friedhof Niederuzwil**

### **Reihengräber, Todesjahr 2002**

Rosa Maria Frey-Zimmermann | Franz Fritsche | Thomas Haag und Bertha Haag-Frefel (+2016) | Karolina Kuster-Martel | Antoinette Niederhauser-Huber | Zita Schnyder-Brägger | Anna Städler-John | Jakob Widmer

### **Reihengräber, Todesjahr 2003**

Sophie Fust-Meyer

### **Urnengräber, Todesjahr 2002**

Julius Bättschmann | Albert Brändle | Martin Fraefel | Josef Gübeli | Johann Löpfe | Hansruedi Pfändler und Emma Pfändler-Wagner (+2011) | Margaritha Schneider-Grüniger

### **Urnwand, Todesjahr 2012**

Maria Braun-Heissenberger | Elsa Buomberger-Brunner und Theodor Buomberger (+2009) | Margrit Gehr-Stadler | Jarmila Hofmann-Dejmek | Urs Högger | Louise Marie Hörler-von Aarburg | Hans Kühne | Theresia Leutenegger-Senekowitsch | Rosa Näf-Germann | Gertrud Peterhans-Müller | Thomas Stillhard | Rosa Studer-Kläger | Emilie Trunz-Rösli | Albert Widmer

### **Kindergräber**

Keine Aufhebungen

## **Kath. Friedhof Henau**

### **Reihengräber, Todesjahr 2002**

Emil Fraefel und Rita Fraefel-Büsser (+2011) | Erich Kaiser | Otto Krüsi und Regina Krüsi-Raschle (+2013) | Maria Lehmann-Widmer | Ernst Schibli | Alois Wirth

### **Urnengräber, Todesjahr 2002**

Marcel Moser

### **Kindergräber**

Keine Aufhebungen

## **Evang. Friedhof Niederuzwil**

### **Reihengräber, Todesjahr 2002**

Franziska Urech | Paul von Moos

### **Urnengräber, Todesjahr 2002**

Alois Amann und Elsa Amann-Urech | Ida Dintheer-Urech und Werner Dintheer (+2004) | Willi Hörnlimann und Luise Hörnlimann-Greuter (+2009) | Myrtha Müller-Roth | Walter Schenk | August Schindler | Hans Wiedmer | Willi Wiesendanger

### **Kindergräber, Todesjahr 2007**

Salome Moser